

„Seehund“ soll wiederbelebt werden

Wiedereröffnung des seit zwei Jahren leer stehenden Gasthauses hat Priorität

HOOG Ein erster, wichtiger Schritt zur „Wiederbelebung“ der Gaststätte Seehund auf der Hooger Hanswarf wurde jetzt getan. Ein-
.....

hunds planerisch zu begleiten“.

„Wir wollen alle, dass das rund zwei Jahre leer stehende Gebäude wieder mit Leben erfüllt wird, gern zur kommenden Saison“, hatte Hooges Bürgermeisterin Katja Just zuvor für eine baldige Umsetzung des Projekts Seehund geworben. Aus den verschiedenen Angeboten wurden zwei favorisiert. Dabei hatte die Wiedereröffnung des Restaurants Priorität. In einem zweiten Schritt sollen dann Pläne für die weitere Nutzung des Gebäudes gemacht werden. Die Entscheidung fiel zugunsten des Anbieters mit den meisten

stimmig beschlossen die Gemeindevertreter (GV) in ihrer Sitzung, das Kieler Ingenieurbüro Cordes und Rieger damit zu beauftragen, „die Wiedereröffnung des See-
.....



Katja Just vor dem „Seehund“.

FOTO: HHR

Erfahrungen bei Baumaßnahmen auf den Halligen.

Zum wiederholten Mal wurden auch die Probleme mit den Fährverbindungen der Wyker Dampfschiffs Reederei (WDR) diskutiert. Da-

bei wurde die mangelnde Kommunikation bei Fährausfällen kritisiert. „Die Informationen über Ausfälle bei Sturm oder Hochwasser sowie Niedrigwasser bei Ostwind sind nicht optimal“,

wetterte Jürgen Diedrichsen. Er forderte, die Ausfälle müssten früher bekannt gegeben werden. Katja Just versprach, weiter intensiv mit der WDR im Gespräch zu bleiben. Bekannt gegeben hat das Fährunternehmen bereits, dass die Verbindung zur Hallig von Januar bis März eingestellt wird. An den Schiffen müssen die Motoren überprüft werden (wir berichteten). Während dieser Zeit wird der Personenverkehr von den beiden in Schlüttsiel liegenden Ausflugsschiffen übernommen. Pkw-Transporte sollen von einem Frachtschiff übernommen werden. *hhr*